



Chirurgische Rekonstruktion  
nach Female Genital Mutilation /  
Cutting (FGM/C)

## **Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)**

Mit einer über 20-jährigen Expertise und jahrelanger Routine kümmern wir uns in unserem Frauengesundheitszentrum um die Rekonstruktion des Frauenkörpers durch verschiedene Methoden, die immer auf dem neuesten Stand sind und die zu Ihnen passen.

Dieser Flyer informiert über unsere interdisziplinäre Arbeit im Bereich der weiblichen Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)) und den Möglichkeiten der chirurgischen Rekonstruktion. In enger Zusammenarbeit mit Gynäkologen, plastischen Chirurgen, Psychologen und Selbsthilfegruppen bieten wir betroffenen Frauen eine umfassende Betreuung. Unser Ansatz stellt sicher, dass sowohl die körperlichen als auch die emotionalen Bedürfnisse jeder Patientin berücksichtigt werden. Wir möchten Ihnen hiermit einen Überblick über die Unterstützung und Behandlungsoptionen geben, die wir für Sie bereitstellen.

Gerne beraten wir Sie in unseren Sprechstunden.



### **Ihre Dr. med. Sonia Fertsch**

Oberärztin Zentrum für Intimchirurgie  
Klinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie

## WAS IST FEMALE GENITAL MUTILATION/CUTTING (FGM/C)?

Female Genital Mutilation/ Cutting (FGM/C) ist ein Begriff, der oft synonym für "weibliche Genitalverstümmelung" verwendet wird. Beide Begriffe bezeichnen alle Verfahren, bei denen die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane teilweise oder vollständig entfernt oder anderweitig verletzt werden. Diese Praktik geschieht aus nicht-medizinischen Gründen und wird in bestimmten Kulturen oder Gemeinschaften durchgeführt und kann gravierende gesundheitliche und psychische Folgen haben.

### Mögliche gesundheitliche Folgen von FGM/C:

- Wiederkehrende Infektionen und Abszesse/ Zysten
- Schwierigkeiten beim Urinieren und Menstruieren
- Chronische Schmerzen
- Missempfinden beim Geschlechtsverkehr
- Komplikationen bei der Geburt
- Psychische Traumata und posttraumatische Belastungsstörung

### Hauptarten von FGM/FGC

#### 1. Typ I (Klitoridektomie):

Die Klitoris wird teilweise oder vollständig entfernt.

Es gibt zwei Untertypen:

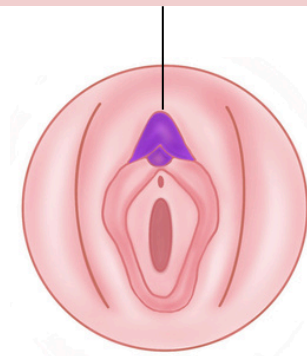
##### Typ Ia:

Die Vorhaut der Klitoris wird entfernt

##### Typ Ib:

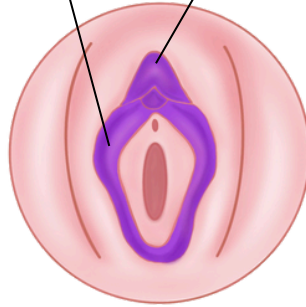
Sowohl die Vorhaut als auch die Klitoris selbst werden teilweise oder vollständig entfernt

Klitoris wird teilweise oder vollständig entfernt.



Entfernung der kleinen Schamlippen

Entfernung der Klitoris



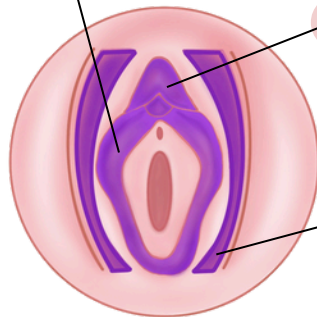
## 2. Typ II (Exzision):

Teilweise oder vollständige Entfernung der Klitoris sowie der kleinen Schamlippen (Labia minora). In manchen Fällen werden auch die großen Schamlippen (Labia majora) entfernt.

Entfernung der kleinen Schamlippen

Entfernung der Klitoris

Entfernung der großen Schamlippen



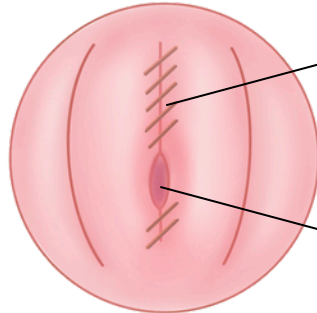
## 3. Typ III (Infibulation):

Hierbei wird die vaginale Öffnung durch das Zusammenheften der kleinen oder großen Schamlippen stark verengt, oft nachdem die Klitoris und die kleinen Schamlippen teilweise oder vollständig entfernt wurden.

Es bleibt nur eine kleine Öffnung für Urin und Menstruationsblut. Dieser Eingriff kann zu schwerwiegenden gesundheitlichen Komplikationen führen, insbesondere bei der Geburt.

Vernähte Scheide

Kleine Öffnung



## 4. Typ IV:

Alle anderen schädlichen Eingriffe an den weiblichen Genitalien zu nicht-medizinischen Zwecken, wie z.B. Stechen, Einritzen, Abschaben und Kauterisieren.



# **CHIRURGISCHE REKONSTRUKTION: EIN HOFFUNGSSCHIMMER**

## **Rekonstruktive Chirurgie**

### **Klitorisrekonstruktion:**

Diese Operation zielt darauf ab, die Klitoris so weit wie möglich wiederherzustellen. Dabei wird das verbleibende Klitorisgewebe freigelegt und repositioniert. Bei erhaltenen Nerven der Klitoris können diese an die Spitze der Klitoris verlegt werden, um Funktion und Sensibilität zu verbessern.

Dieser Eingriff kann helfen, chronische Schmerzen zu lindern und die sexuelle Funktion zu verbessern.

### **Rekonstruktion der Schamlippen:**

Die chirurgische Rekonstruktion der kleinen und großen Schamlippen kann das ästhetische Erscheinungsbild wiederherstellen und Unbehagen reduzieren. Dieser Eingriff kann besonders hilfreich sein, wenn Narbengewebe oder Deformationen vorliegen. Die Rekonstruktion erfolgt mittels mikrochirurgischem Lappenplastiken.

## **Defibulation**

### **Eröffnung der Infibulation;**

Bei Frauen, die infibuliert wurden (Typ III FGM), kann ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden, um die verengte vaginale Öffnung zu öffnen. Dieser Eingriff kann wichtige gesundheitliche Vorteile bieten, wie z.B. die Erleichterung beim Urinieren und Menstruieren sowie die Reduzierung von Schmerzen und Infektionsrisiken.

### **Vorbereitung auf die Geburt:**

Bei schwangeren Frauen, die infibuliert wurden, kann eine Defibulation notwendig sein, um eine sichere Entbindung zu ermöglichen und Komplikationen während der Geburt zu vermeiden.

## Behandlung von Komplikationen:

### Narbenkorrektur:

Chirurgische Eingriffe zur Entfernung oder Reduktion von Narbengewebe können durchgeführt werden, um Beschwerden zu lindern und das Gewebe flexibler zu machen.

### Behandlung von Zysten und Abszessen:

In einigen Fällen kann es notwendig sein, Zysten oder Abszesse chirurgisch zu entfernen, die durch FGM/C entstanden sind.

## Der Weg zur Rekonstruktion:

### 1 Beratung und Untersuchung:

Zunächst wird eine ausführliche Beratung und Untersuchung durch spezialisierte Fachärzte durchgeführt, um die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten zu bestimmen.

### 2 Planung des Eingriffs:

Basierend auf der Untersuchung wird ein maßgeschneiderter Behandlungsplan erstellt. Dies beinhaltet die Auswahl der geeigneten chirurgischen Methoden und Techniken.

### 3 Durchführung der Operation:

Die Operation wird von erfahrenen Chirurgen in einer spezialisierten Klinik durchgeführt. Die Dauer und der Umfang des Eingriffs hängen von den individuellen Gegebenheiten ab.

### 4 Nachsorge und Rehabilitation:

Nach der Operation ist eine sorgfältige Nachsorge wichtig, um die Heilung zu unterstützen und Komplikationen zu vermeiden. Physiotherapie und psychologische Unterstützung können Teil der Rehabilitation sein.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

### **Kosten und Finanzierung:**

Die Kosten für die chirurgische Rekonstruktion können variieren. In den meisten Fällen können die Kosten von Krankenversicherungen oder speziellen Förderprogrammen übernommen werden.

### **Risiken und Erfolgsaussichten:**

Wie bei jedem chirurgischen Eingriff gibt es Risiken. Eine ausführliche Aufklärung über mögliche Komplikationen und Erfolgsaussichten ist Teil der Beratung.

### **Emotionale Unterstützung:**

Psychologische Unterstützung und Beratung sind oft ein wichtiger Bestandteil des Heilungsprozesses. Es ist wichtig, sich über alle verfügbaren Ressourcen zu informieren.

## Kontakt und weitere Informationen

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung



**Dr. med. Sonia Fertsch**

Oberärztin

Zentrum für Intimchirurgie

Tel.: 0211 / 2800 3800

Email: [sonia.fertsch@sana.de](mailto:sonia.fertsch@sana.de)

**Sana Krankenhaus  
Gerresheim**

**Klinik für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie**

Gräulinger Str. 120  
40625 Düsseldorf



**Wir sind für Sie da –  
Ihr Weg zu Heilung und  
Selbstbestimmung  
beginnt hier.**

Dieser Flyer dient zur Information und ersetzt nicht das persönliche Beratungsgespräch mit einem Facharzt.



**Sana Krankenhaus  
Gerresheim**